



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR UND INFRASTRUKTUR
PRESSESTELLE

Pressemitteilung

14.09.2014

Gründung des Landesverbands proBürgerbus

Minister Hermann: „Wir brauchen Bürgerbusse, weil sie das ÖPNV-Angebot in der Fläche ergänzen“

Anlässlich der Gründung des Landesverbandes proBürgerbus Baden-Württemberg am 14.09.2014 in Uhingen betonte Winfried Hermann, Minister für Verkehr und Infrastruktur: „Wir unterstützen diese Bestrebung und freuen uns, mit dem Landesverband als starken Akteur einen kompetenten Kooperations- und Ansprechpartner zu haben.“

Öffentlicher Verkehr hat Zukunft - dies zeigt sich an den Fahrgastzuwächsen und im Wertewandel in der Bevölkerung. Mit dem demographischen Wandel und der damit einhergehenden Änderung der Mobilitätsbedürfnisse einerseits sowie steigenden Energiekosten andererseits verändern sich die Rahmenbedingungen für den ÖPNV jedoch auch gravierend. Das Ziel eines flächendeckenden ÖPNV-Angebots außerhalb von Ballungsräumen lässt sich schon aus Kostengründen mit herkömmlichem Linienverkehr nicht erreichen. Für die dünner besiedelten Räume sind besonders solche Ideen gefragt, die es ermöglichen, kleinere Verkehrsströme besser zu bedienen. Bürgerbusse sind ein wichtiger Baustein und ein gutes Beispiel für neue, flexible Bedienformen.

In Baden-Württemberg gibt es inzwischen mehr als 20 Bürgerbusse. Sie sind aus Sicht des Landes nicht nur ein wichtiges Verkehrsangebot für die Fläche, sondern auch der Ausdruck eines eindrucksvollen Engagements von Bürgerinnen und Bürgern, etwas für ihren Ort und für umweltfreundliche Mobilität zu tun. Verkehrsminister Hermann begrüßt den Aufbau von Bürgerbussen ausdrücklich: „Wir brauchen Bürgerbusse, weil sie das ÖPNV-Angebot in der Fläche passgenau ergänzen und erweitern und dabei lokale Ressourcen aktivieren. Sie sind erfolgreich, weil sie nahe an den Menschen vor Ort sind.“

Die Landesregierung sieht deshalb in der Gründung des Landesverbands proBürgerbus einen großen Schritt nach vorn, um die Bürgerbusse als festen Bestandteil im ÖPNV zu etablieren. „Unser gemeinsames Interesse ist, die Mobilität im ganzen Land zu verbessern, nachhaltig zu gestalten und den ländlichen Raum attraktiv und lebensfähig zu er-

halten“, sagte Minister Hermann. Zusätzlich zur Busförderung stellte die Landesregierung in den Jahren 2013 und 2014 weitere Fördermittel speziell für Bürgerbusfahrzeuge bereit. Im Rahmen des Wettbewerbs „Elektromobilität für den ländlichen Raum“ wurden Elektrofahrzeuge und Ladeinfrastruktur für Bürgerbusse gefördert. Darüber hinaus startet im Herbst das vom Land unterstützte Pilotprojekt E-Bürgerbus.